



Pressestelle, Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern (Hunsrück)  
Telefon 06761 82-125, Fax 06761 829-125, E-Mail: [pressestelle@rheinhunsrueck.de](mailto:pressestelle@rheinhunsrueck.de)  
[www.rheinhunsrueck.de](http://www.rheinhunsrueck.de)

## P R E S S E M I T T E I L U N G / 2021

---

### Ein „Familientelefon“ für den Landkreis

Eine Projektidee des Arbeitsbereiches Schulpastoral im Dekanat St. Goar  
und der Kreisjugendförderung Rhein-Hunsrück

Die Förderung von Familien im Rhein-Hunsrück-Kreis wird um einen weiteren Baustein ergänzt. Mit dem „Familientelefon“ startet ab dem 19.03.2021 eine Projektphase unkomplizierter Beratung zu individuellen Anliegen. In dieser Zeit bieten die Projektpartner immer freitags eine offene Telefonsprechstunde an.

Familien sind die Stütze der Gesellschaft. Sie leisten insbesondere seit Beginn der Pandemie bei allen Herausforderungen Großartiges. Die Grundlage einer langfristig stabilen Gesellschaft sind starke Kinder. Gerade Kinder und Familien leiden aber nachweisbar am stärksten unter den gegebenen Umständen. Kinder- und Jugendärzte formulieren dies aktuell sehr deutlich in der Öffentlichkeit. Die Herausforderungen für Familien werden noch einige Zeit anhalten. Das „Familientelefon“ in seiner Methode ist in dieser Situation als weiteres Unterstützungselement gedacht. Unter der **Telefonnummer 06742 - 9799069** erreichen Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr (eigenständiger Beratungsanspruch), Eltern und Großeltern aus dem gesamten Rhein-Hunsrück-Kreis zu folgenden Zeiten die Pastoralreferentin Frau Michaela Mannebach aus dem Arbeitsbereich Schulpastoral im Dekanat St. Goar: **An den Freitagen 19.03.2021, 26.03.2021, 09.04.2021, 16.04.2021, jeweils 09.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 15.00 Uhr.** Der Karfreitag ist nicht besetzt. Für den Anrufer entstehen keine Kosten, außer den Telefongebühren ins Festnetz.

Grundsätzlich können sich die Anrufer\*innen zu diesen Zeiten mit allen Themen an Frau Mannebach wenden, die sich durch den Lockdown und die Kontaktbeschränkungen für Familien ergeben und die Familien in ihrer unterschiedlichen Zusammensetzung bewegen. Neben dem „Familientelefon“ besteht natürlich auch weiterhin die Möglichkeit sich über [jugendamt-hilft@rheinhunsrueck.de](mailto:jugendamt-hilft@rheinhunsrueck.de) an das Kreisjugendamt zu wenden.